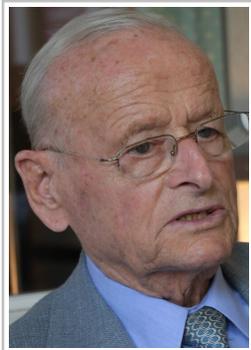


Carl H. Hahn gestorben

Carl H. Hahn (96) ist gestern Nacht in seinem Haus in Wolfsburg gestorben. Der am 1. Juli 1926 in Chemnitz geborene Manager hatte in seiner Zeit als VW-Chef die Grundlagen für den Weltkonzern gelegt. In seine Amtszeit ab 1982 fielen die Übernahmen von Seat und Skoda. Außerdem begann Hahn die Expansion des Unternehmens nach China.

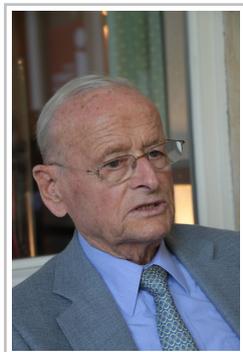
Hahn sei friedlich zu Hause in Wolfsburg eingeschlafen, bestätigte eine Sprecherin der Hahn-Stiftung gegenüber Medien. (aum)

Bilder zum Artikel



Carl H. Hahn.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Prof. Dr. Carl H. Hahn.

Foto: Tim Westermann



Am 28. März 1991 unterschrieben der tschechische Industrieminister Jan Vrba und VW-Konzernvorstandsvorsitzender Carl H. Hahn (r.) den Vertrag über die Gründung eines Joint Ventures zur Produktion von Skoda-Fahrzeugen. Vertragspartner sind die Tschechische Republik und der Volkswagen-Konzern.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Sachsen Classic 2013: Carl H. Hahn (rechts).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Alexander Voigt



Sachsen Classic 2014: Carl H. Hahn im VW-Porsche 914 auf dem Sachsenring.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
